

# RADIO ZUSA <sup>88.0 89.7 95.5</sup> E.V.

## NEWSLETTER

DES FÖRDERVEREINS RADIO ZUSA E.V. UND RADIO ZUSA

**Juni 2020**

### UNSER NEUER NEWSLETTER

liebe Leserinnen und Leser,  
wir haben uns entschieden,  
künftig einen gemeinsamen  
Newsletter anzubieten, den  
wir Ihnen auf den  
verschiedensten  
Plattformen bereitstellen.

Hier erfahren Sie alles  
Neue und Wissenswerte  
über ihren Regionalsender  
Radio ZuSa und den  
Förderverein Radio ZuSa  
e.V..

Unser gemeinsamer  
Newsletter erscheint  
monatlich.

### Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser,

ich kann an dieser Stelle noch einmal appellieren, dass die Bürgerinnen und Bürger aus Lüchow-Dannenberg jetzt deutliche Zeichen setzen müssen, um Radio ZuSa finanziell oder auch aktiv im Bürgerfunk zu unterstützen.

Die NLM hat den Kreistagsbeschluss vom 25. Mai mittlerweile zur Kenntnis genommen und in einer ersten Reaktion gesagt, dass es zwar erfreulich ist, dass sich der Kreistag für eine Erhöhung der Unterstützungskosten von jährlich 5000 € auf 8000 € ausgesprochen hat, allerdings müssten die fehlenden Summen auch planungssicher und nachhaltig für die nächsten Jahre aufgebracht werden. *Die NLM erwartet, gemessen an der Förderung der übrigen Verbreitungsgebiete Lüneburg und Uelzen (jährlich jeweils über 20.000 Euro), sowie der jährlichen Kosten (rund 35.000 Euro - 40.000 Euro) zur Verbreitung des Programms im Wendland, höhere Beträge als angemessene Förderung. Der Betrag von jährlich mindestens 20.000 Euro wäre in diesem Fall auch für Lüchow-Dannenberg erforderlich. Abzüglich der vom Landkreis zugesagten 8.000 € hätten wir die Deckungslücke in Höhe von ca. 12.000 € durch Drittmittelaquise aufzubringen. Die in der Vergangenheit genannte Gesamtfördersumme in Höhe von 10.000 € beruht auf ein Missverständnis und ist leider nicht ausreichend, teilte uns die NLM bzw die ZuSa-Geschäftsführung nach Rücksprache mit.* Das Zeitfenster ist leider sehr eng für Initiativen. Wir als Förderverein des

Radios lassen uns dadurch aber nicht entmutigen und unternehmen alles, um die Frequenz zu erhalten. Jetzt sind alle gefordert!

Zweck des Fördervereins ist die finanzielle Unterstützung von Radio ZuSa.

Jetzt benötigen wir generell die finanzielle Unterstützung in Form von dauerhaften Mitgliedschaften oder Einzelspenden. Wenn den Lüchow-Dannenbergern Radio ZuSa wirklich am Herzen liegt, müsste jetzt bald kreisweit ein deutliches Zeichen gesetzt werden, ansonsten wird sich an der Entscheidung der NLM nichts ändern. Nur über einen Antrag auf Neulizensierung der Sendefrequenz 89,7 Mhz kann eine Änderung erreicht werden, wenn die NLM-Vollversammlung zustimmen würde.

Der Ball liegt jetzt bei den freiwilligen Unterstützern, sie haben jetzt das Heft als letzte Möglichkeit in der Hand. Wer macht jetzt den Anfang und ist bereit, ein deutliches Zeichen zu setzen?

Wir können nur wiederholen (mittlerweile gebetsmühlenartig), dass mit dem Weggang von Radio ZuSa aus dem Wendland ein Medium wegbrechen wird, das auch viele Chancen bietet, den Kreis Lüchow-Dannenberg mit seinen vielfältigen Themen nach außen zu präsentieren. Politik, Kultur, Tourismus, Wirtschaft, Vereinsleben, Naturschutz, Landwirtschaft, Kirche, Feuerwehr sind nur eine kleine Auswahl der Themen über die Radio ZuSa dann nicht mehr berichtet. Warum will man das aufgeben?

Durch die Corona-Krise wird die schwache Finanzstruktur des Kreises Lüchow-Dannenberg eher zusätzlich belastet. Unabhängig davon ist eine Unterstützung der lokalen Radio-Medienlandschaft als Ausdruck der Verbundenheit zur Bevölkerung geboten.

Landrat Jürgen Schulz sowie der Leiter des Bereiches Hörfunk/Bürgermedien bei der NLM Herr Dr. Klaus-Jürgen Buchholz stehen weiteren Gesprächen offen gegenüber. Um dies sicherzustellen bedarf es der Mitarbeit der Geschäftsführung von Radio ZuSa und eine offene, aktive Unterstützung durch den Aufsichtsrat. Darum bemüht sich der Vorstand.

Wir bitten um Unterstützung aller Mitglieder und der Bevölkerung in Lüchow-Dannenberg. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf und lassen Sie uns eine gute Lösung herbeiführen.

Meine Telefonnummer lautet: 0172-4286818 oder Mail: [radioverein@zusa.de](mailto:radioverein@zusa.de)

Viele Grüße  
Claus Lühr (1.Vorsitzender)



## **FREUDE AM HÖREN**

**Die Speaker´s Corner, das Forum bei Radio ZuSa-  
alle 14 Tage donnerstags von 10-11 Uhr und dienstags von 18-19 Uhr.**

### **Speaker´s Corner-Sendungen im Juni**

Am 04.06. und 09.06.2020 berichtete die Speaker´s Corner über das Thema:  
Corona und Ausbildung

Die Gesprächspartnerinnen Cornelia Bühler, Antje Possler und Katrin Sanna von der IHK Lüneburg-Wolfsburg informierten über Projekte und Initiativen zur Berufsorientierung und über Ausbildungschancen und – varianten.

Neue - Corona bedingte - Ideen wurden vorgestellt, wie Prüfungen absolviert werden, Ausbildungs- und Karrierebotschafter aktiv sein und die Kontakte zu den Betrieben belebt werden können.



Eine Zusammenfassung der Sendung ist auch auf der Homepage der IHKLW zu finden.

## DANKE AN UNSERE FÖRDERER UND MITGLIEDER

Der Förderverein Radio ZuSa e.V. kann nur durch eine starke Gemeinschaft von Mitgliedern und Förderern bestehen.

Ohne dieses Engagement wäre zum Beispiel die Ausbildung von Volontären, die Anschaffung von Aufnahmeegeräten oder auch die Durchführung von einzelnen Projekten nicht möglich!

Aus diesem Grunde möchten wir uns gern bei unseren Mitgliedern und Förderern herzlich bedanken!

Wenn auch SIE den Förderverein Radio ZuSa e.V. und somit auch Ihren Lokalen Radiosender, unterstützen wollen, dann schreiben Sie uns gern eine Email.

[Radioverein@ZuSa.de](mailto:Radioverein@ZuSa.de)

## Speaker´s Corner -Sendung am 18.Juni (Wdh. am 23.Juni)

In der Sendung „Speaker´s Corner“ am 18.Juni von 10-11 Uhr gehen wir mit Ihnen auf die Großbaustelle des Salü, eines der wohl größten Bauprojekte Lüneburgs. Wir wollen wissen, wie weit der Bau fortgeschritten ist, wie der Bau vorankommt, wie sieht es gestalterisch aus und wann können wir mit der Fertigstellung rechnen?

Darüber und über andere Fragen bekommen wir Auskunft von Dirk Günther, dem Geschäftsführer des Salü in Lüneburg. Moderiert wird die Sendung von Kirsten Rinke.

Wiederholung am 23.Juni von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.



BU: Dirk Günther, SaLü-Geschäftsführer

In der Speaker´s Corner vom 02.07. und 07.07.2020 berichtet Linda Rommel von der Arbeit und den Herausforderungen des CJD - Jugendmigrationsdienstes in Uelzen.

### **Keiner darf verloren gehen!**

Dieser - seit Gründung des Werkes 1947 geprägte - Leitgedanke bedeutet heute für das CJD, dass jedem Menschen Teilhabe am Leben und an der Gesellschaft zusteht.

Und besonders für den Jugendmigrationsdienst des CJD in Uelzen - unter der Leitung von Annika Quednau - bedeutet das: Wenn Du als Kind, Jugendlicher oder junger Erwachsener mit Deiner Familie nach Deutschland

zugewandert bist, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir helfen bei der Integration in Deutschland!



... Wir sagen DANKE

Und das beispielsweise durch

- Integrationskurse
  - Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Integration
  - Unterstützung bei persönlichen Anliegen
  - Hilfe in erzieherischen Fragen
  - Hilfe in sozialen Fragen
  - Sprachförderungsangebote
- und vieles mehr

**Und darum sind sie auch die Chancengeber!**

Vorschau auf die Speaker´s Corner am 30.07. und 04.08.2020

Über „Ehrlichkeit und Demut“ diskutiert Linda Rommel mit Fördermitglied Gunther O. Böke. Dieses sind Begriffsinhalte, die nicht nur durch die Corona-Zeit eine neue Interpretation erhalten sollten.

### **Verabschiedung Reinhold Fedders aus dem Vorstand**

Auf der Vorstandssitzung am 3. Juni in Uelzen verabschiedeten die Vorstandsmitglieder den ehemaligen Vorsitzenden Reinhold Fedders aus Bad Bevensen aus dem Vorstand. Reinhold Fedders übernahm 2014 den Vorsitz und führte den Verein aus schwierigen Fahrwasser heraus. Zahlreiche Ideen und Projekte wurden unter seiner Leitung auf dem Weg gebracht und erfolgreich umgesetzt. Wir danken Herrn Fedders für seine Unterstützung und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute.

Foto: Reinhold Fedders mit einem Abschiedsgeschenk



## Unsere Förderer:



... Wir sagen DANKE

## Neues aus der ZuSa-Redaktion:

### Freiwilliges Soziales Jahr Kultur bei Radio ZuSa im Studio Uelzen - Jetzt bewerben!

Im **FSJKultur** ab 1. September 2020 arbeiten bei uns wieder junge Menschen von 16 bis 27 Jahren für ein Taschengeld von mind. 370 Euro in den Redaktionen mit.

Vom ersten Tag an seid ihr in den Redaktionsalltag eingebunden, schreibt Texte und produziert Beiträge für unsere Magazin-Sendungen „Extrawach“ und „Happy Hour“.

Dabei bieten wir Freiraum für eigenen Ideen, sowohl thematisch, als auch bei der Umsetzung. Eine spannende Arbeit, die jeden Tag neu ist.

Weitere Infos zum FSJKultur gibt es hier:



### FSJ Kultur in Niedersachsen & Bremen

Für weitere Fragen und Bewerbungen wendet euch an das ZuSa-Studio in Uelzen.



### **Blaulichttalk, die Dritte**

Am Sonntag, 7. Juni hieß es zum dritten Mal "Sonntag im Museum - der Blaulicht-Talk aus Lüchow-Dannenberg" und diesmal kamen gleich zwei Änderungen daher:

Zum ersten Mal konnten wir die Sendung im Historisches Feuerwehrmuseum Neu Tramm aufzeichnen und eine wirkliche "Talk-Atmosphäre" schaffen -

Zum anderen konnte man feststellen, dass sich der Teaser ein wenig anders anhört. Wir freuen uns, dass **Ferenc Husta** sich bereit erklärt hat, uns den Text einzusprechen - das klingt doch gleich viel "männlicher"

Die Sendung selbst befasste sich mit dem Thema "Wald- und Vegetationsbrände im Wendland", die Gesprächsgäste waren:

Claus Bauck Kreisbrandmeister, Ralf Behrens, Zugführer "Waldbrandzug" der Kreisfeuerwehrebereitschaft, Kai Siebenbrodt, Zugführer im THW OV Lüchow-Dannenberg und Hauke Mertens, Geschäftsführer beim Maschinenring Lüchow e.V. & Maschinenring Wendland GmbH.